

Lust auf ein unüberhörbares Wunder: Eine Sommerfrische ohne Altersbegrenzungen – BILD

Das „Werbewunder Radio“ startet in die nächste Runde. Erstmals fällt das Alterslimit und alle Kreativen haben die Chance auf 10.000 Euro Preisgeld. Bis 2. Mai 2022 können akustische Ideen zur Sommerfrische eingereicht werden, um sich für die nächste Runde zu qualifizieren.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank

Wien (LCG) – Creativ Club Austria, Marx Tonkombinat Arbeitergasse, ORF-Enterprise und RMS Austria schicken heuer erstmals nicht nur den Nachwuchs auf Sommerfrische. Beim Bewerb für die größte B2B-Kampagne können alle Kreativen mitmachen, die den richtigen Ton treffen, um die Vorteile des reichweitenstarken Mediums ins rechte Licht zu rücken. Die bisherige Teilnahmebeschränkung auf unter 30-Jährige fällt.

„Alle hören Radio auf allen Devices, alle lieben Radio und alle haben eine Meinung zu den Vorteilen von Radio. Deswegen sind auch alle Kreativen eingeladen, das ‚Werbewunder Radio‘ neu zu erfinden“, so die Initiatoren.

Die Kampagne wird in den Sommermonaten auf privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern ausgestrahlt und soll Wirtschafts- und Werbetreibende auf die unschlagbaren Stärken des Radios aufmerksam machen. Neben den bereits bekannten Assets von Radio – schneller Reichweitaufbau, bestes Preis-Leistungsverhältnis, hohe Kaufimpulse, Bilder im Kopf – bietet Radio viele weitere Vorteile: lange Nutzungsdauer, hohe Reichweiten und auch für junge Zielgruppen ein treuer Begleiter durch den Tag.

Mit Sommerfrische zur Sommer-Kampagne

Interessierte können sich ab sofort und bis spätestens 2. Mai 2022 mit ihrer auditiven Idee zum Thema „Sommerfrische“ um die Teilnahme am „Werbewunder Radio“ bewerben. Maximal 30 Sekunden kreativer Input sollten dazu selbst aufgenommen und als MP3-Datei gemeinsam mit einem kurzen Lebenslauf per E-Mail an einreichung@werbewunderradio.at übermittelt werden. Audio-Experten von Creativ Club Austria, Marx Tonkombinat Arbeitergasse, ORF-Enterprise und RMS Austria spitzen die Ohren und bewerten die kreativsten Ansätze, die sich in der Finalrunde erneut beweisen müssen.

Die besten Bewerbungen werden mit einem Briefing in die nächste Runde eingeladen und haben zwei Wochen Zeit, ein überzeugendes Konzept für ein radiotaugliches Format zu entwickeln, das im Radio für Radiowerbung begeistert. Das Konzept muss serienfähig sein, als ausgetextetes Manuskript präsentiert und mit einem Mood (MP3-Dateiformat) vorgestellt werden, das allerdings nicht professionell aufgenommen werden muss. Die Idee für das „Werbewunder Radio“ muss innerhalb von Werbeblöcken einsetzbar sein und die Einhaltung gesetzlicher Werbeverbote sowie lizenzrechtliche Aspekte berücksichtigen. Die Präsentation erfolgt im Rahmen eines Microsoft-Teams-Meetings, um Bewerbern aus allen Bundesländern eine einfache Teilnahme zu ermöglichen.

Am „Werbewunder Radio“ können sowohl einzelne Kreative oder auch Teams aus bis zu drei Personen teilnehmen und gemeinsam eine zündende Idee entwickeln.

10.000 Euro Preisgeld und unüberhörbarer Ruhm

Dem Sieger oder Siegerteam winkt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Alle weiteren Teilnehmer der Finalrunde erhalten ein Honorar von 500 Euro.

Die überzeugende Siegerkampagne für das „Werbewunder Radio“ wird in den Sommermonaten in den öffentlich-rechtlichen und privaten Radios zu hören sein. Die Kosten für die professionelle Produktion des Gewinnerkonzepts werden von Creativ Club Austria, Marx Tonkombinat Arbeitergasse, ORF-Enterprise und RMS Austria getragen. Zudem reichen die Initiatoren die Kampagne bei den relevanten deutschsprachigen Kreativbewerben ein, wo das „Werbewunder Radio“ in den letzten Jahren mehrfach am Siegerpodest gekürt wurde. Die Einreichkosten werden ebenfalls von den Initiatoren der erfolgreichen B2B-Kampagne getragen.

2021 konnte sich mit **Angelika Iglar** (Mediabrothers) erstmals eine Frau als Einzelbewerberin über den Gewinn samt Förderpreis von 10.000 Euro freuen.

Weitere Informationen zum „Werbewunder Radio“ auf <http://werbewunderradio.at>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <http://www.leisure.at>.

Rückfragen & Kontakt:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisure.at>

<https://twitter.com/akhaelss>

<https://www.leisure.at/presse>